

 öffentlich nicht öffentlich

Informationsvorlage

Betrifft:

Ansiedlung eines Lebensmittelvollsortimenters im Garather Zentrum - Sachstand
Umbau ehemaliges Karstadt-Gebäude, Kurt-Schumacher-Straße 1

Fachbereich:

61 - Stadtplanungsamt

Dezernentin / Dezernent:

Beigeordnete Cornelia Zuschke

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bezirksvertretung 10	02.09.2025	Kenntnisnahme
Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung	24.09.2025	Kenntnisnahme

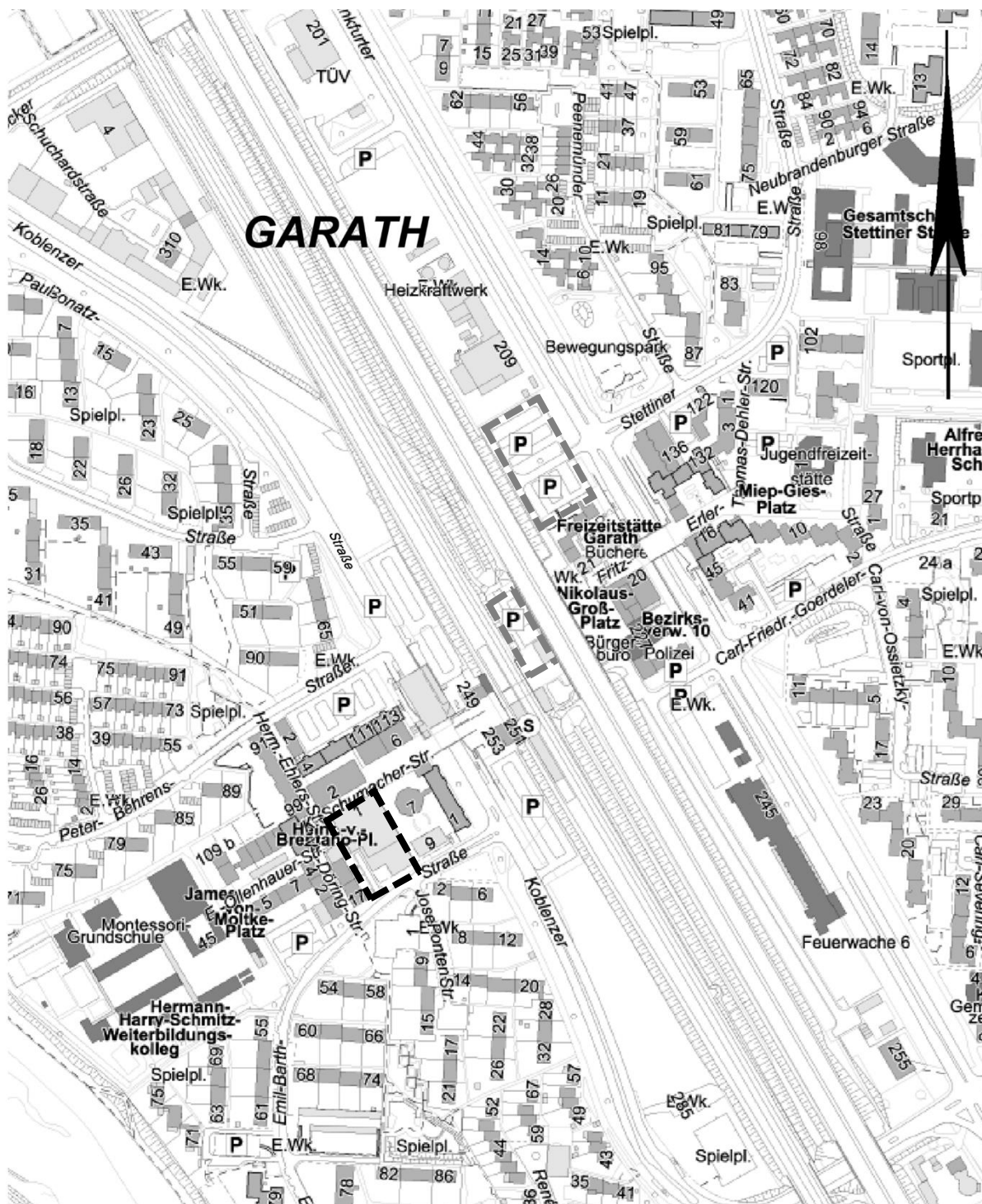
Sachdarstellung:

Sitzung des APS am 24.09.2025

Vorlage Nr. APS/095/2025

Ansiedlung eines
Lebensmittelvollsortimenters
im Garather Zentrum

Informationsvorlage



Ansiedlung eines Lebensmittelvollsortimenters im Garather Zentrum

- Information zum aktuellen Sachstand & weiteren Vorgehensweise
-

Sachdarstellung:

Am 24.06.2025 befasste sich die Bezirksvertretung 10 (BV10) im Rahmen ihrer Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt 4.2 "Ansiedlung eines Lebensmittelvollsortimenters im Garather Zentrum" (APS/071/2025). Die BV10 hat dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Nutzung der städtischen Fläche an der Frankfurter Straße in Garath (Flurstück 862, Flur 8, Gemarkung 053109 Urdenbach) als potenziellen Standort für die Ansiedlung eines Lebensmittelvollsortimenters nicht zugestimmt und formulierte stattdessen mehrheitlich folgende Anregung:

„Die Bezirksvertretung 10 sieht sich nicht in der Lage, dem Beschluss in dieser Form heute zuzustimmen. Sie fordert die Verwaltung auf, zunächst die Realisierung eines Vollsortimenters im ehemaligen Karstadt-Gebäude in Abstimmung mit der Eigentümerin auf eine zeitnahe Umsetzung zu prüfen.“

In der Sondersitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung (APS) am 07.07.2025 folgte der APS der Anregung der BV10 und unterstützte die Prüfbittte zur alternativen Standortoption.

Nach Abstimmung mit der Eigentümerin wurde mitgeteilt, dass im ehemaligen Karstadt-Gebäude an der Kurt-Schumacher-Straße 1 in Garath ca. 1.200m² Verkaufsfläche für die Ansiedlung eines Lebensmittelvollsortimenters freigezogen werden könnten. In diesem Rahmen soll auch der ALDI Markt auf 1.200 m² Verkaufsfläche erweitert werden. Hierzu ist der Umzug des dort vorhandenen Drogeriemarktes innerhalb des Gebäudes notwendig. Dabei sind die bestehende Rolltreppe zu versetzen und das bestehenden Brandschutzkonzept fortzuschreiben, zudem ist eine umfangreiche statische Prüfung erforderlich. Auch die verkehrliche Erreichbarkeit mit den unterschiedlichen Verkehrsmitteln sowie der Nachweis von erforderlichen Stellplätzen sind mit Blick auf das entsprechende Baugenehmigungsverfahren zu konzeptionieren. Finale Ergebnisse werden **voraussichtlich Anfang 2026** erwartet. Anschließend kann ein konkreter Zeitplan vorgelegt werden der den Zeithorizont zur Realisierung im Detail darstellt.

Die Verwaltung nutzt derzeit die Zeit, um Gespräche mit der Eigentümerin des ehemaligen Karstadt-Gebäudes als auch mit potenziellen Investoren für die Fläche an der Frankfurter Straße zu führen.